

Zwangloses Konzert unter der Kanzel

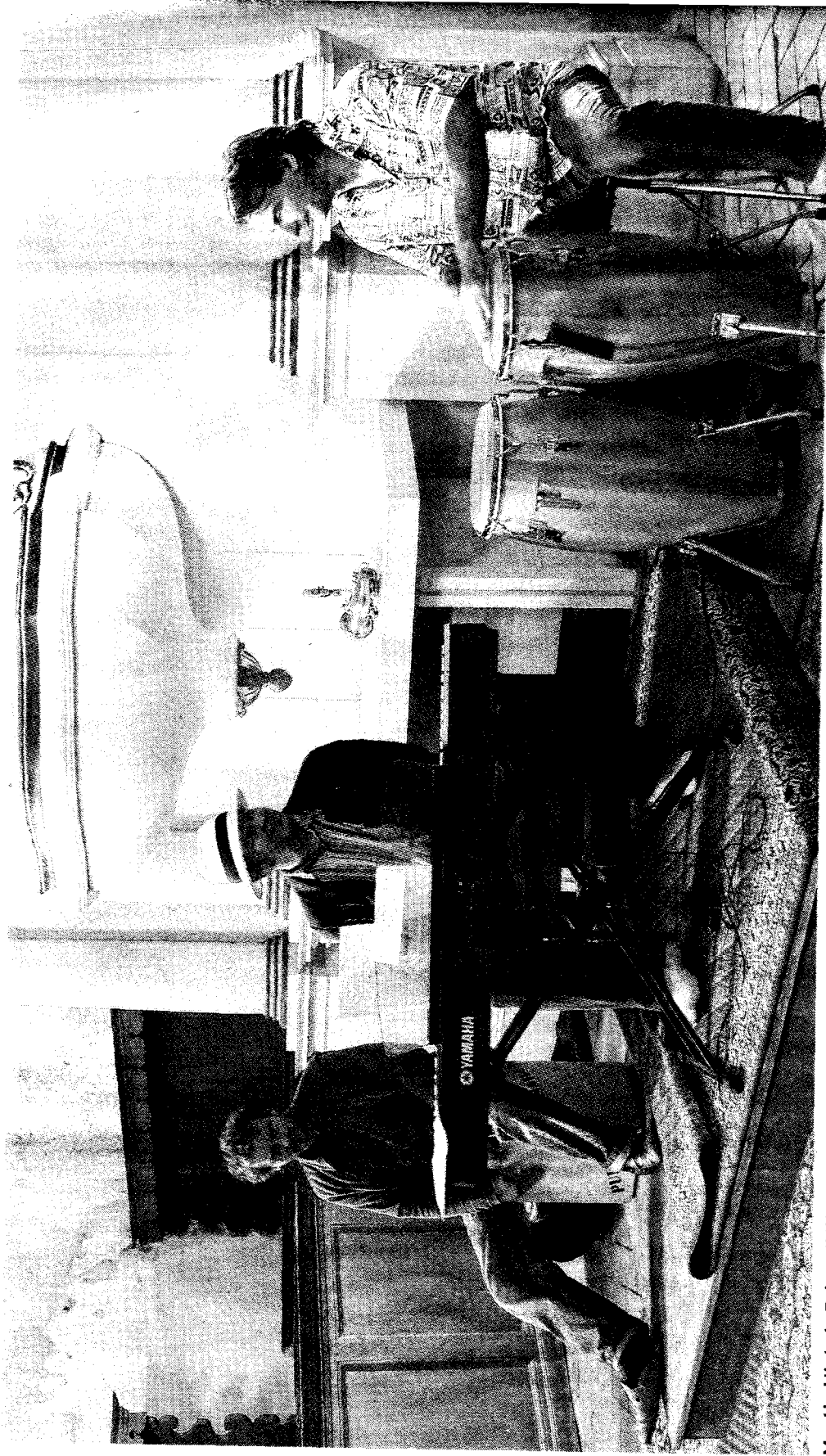
BENEFIZ Die Hardenbecker benötigen weiterhin Spendenmittel für ihre Orgel – das wird beim spontanen Ausprobieren des Instrumentes deutlich. *Tempo 2/3.*

VON ROLAND BUDDÉ
16.9.2011

HARDENBECK. Jazzkonzerte in Hardenbeck haben Tradition. Seit vielen Jahren finden solche regelmäßig im August am Hardenbecker Haussee unter freiem Himmel vor traumhafter Kulisse mit viel Publikum statt. Umso spannender war die Frage, wie ein Jazzkonzert in der Dorfkirche bei Musikinteressierten aus der Uckermark und darüber hinaus ankommen würde. „Wir waren uns gar nicht sicher, ob genügend Interesse besteht, als wir das Konzert mit Martin High de Prime im Frühsommer dieses Jahres geplant haben“, erläutert Hardenbecks Ortsvorsteher Detlef Ebel. In Hardenbeck ist man das Wagnis eingegangen – und hat ganz ohne Zweifel gewonnen.

Alles begann im Frühsommer dieses Jahres. Der in der Uckermark bekannte Jazzmusiker Martin High de Prime erklärte sich spontan bereit, ein Benefizkonzert für das Hardenbecker Projekt „Orgel in Not“ mit Musikerfreunden zu realisieren. „Solche Projekte müssen einfach Unterstützung finden. Immerhin geht es um nicht weniger, als die Rettung von kulturell wertvollen Instrumenten der Region“, begründet High de Prime sein Engagement in Hardenbeck.

Am vergangenen Sonnabend reiste Martin High de Prime mit drei weiteren Musikerfreunden an.



Martin High de Prime (Mitte) gab mit befreundeten Musikern ein Konzert zugunsten der Hardenbecker Orgel in der Kirche. Anschließend wurden die Gäste zu einer Kuchentafel eingeladen.

10/0:PRIVA

das Konzert mit einer gekonnten Kombination von Keyboard und zwei verschiedenen Percussion-Instrumenten. Die Musiker entwickelten im Laufe des Stückes pure Spiel Freude, die das Publikum mitriss. Selbst Gäste, die der Jazzmusik anfangs skeptisch gegenüber standen, hatten viel Spaß an der spontan intonierten Musik. Im Verlauf des Konzerts ergänzte Henrik Walsdorff in bewährter Art die Musiker

mit seinem Saxofonspiel. High de Prime und Walsdorff sind schon häufiger zusammen aufgetreten. Sie spielten aus ihrer CD „Good Groove“ Stücke wie „Making a Living“ oder „Piano Soul“. Das Stück „Blues Ad Hoc“ kam beim Publikum besonders gut an. Als waschechter Jazzmusiker hatte Martin High de Prime noch eine Überraschung parat: Spontan, wie Jazzmusiker sind, schlug er vor, der Har-

denbecker Orgel versuchsweise ein paar Töne zu entlocken. „Diese Idee hat wohl alle Besucher sofort begeistert. So kann man nun viel besser einschätzen, warum wir für unsere Orgel und deren Instandhaltung Spenden sammeln“, fasste Ortsvorsteher Ebel die Idee zusammen. In der Tat zeigte der Versuch, dass die Spenden für das wertvolle Instrument dringend nötig sind.

denbecker Orgel versuchsweise ein paar Töne zu entlocken. „Diese Idee hat wohl alle Besucher sofort begeistert. So kann man nun viel besser einschätzen, warum wir für unsere Orgel und deren Instandhaltung Spenden sammeln“, fasste Ortsvorsteher Ebel die Idee zusammen. In der Tat zeigte der Versuch, dass die Spenden für das wertvolle Instrument dringend nötig sind.